Sch. durch einen baierischen Haufen verübte Totschlag und die Niederlegung seiner Freunde werden erwähnt in einer Urkunde vom 27. April 1409."

Steichele, Gesch. d. Bist. Augsburg, B. 2, S. 96. [382*

1408. Nov. 19. „1408 jaur an sant Elsbetten tag ritten ir 7 von Schellenberg her gen Augspurg und vil ander edel leut mit in ze ainer hochzeit; Burckhart von Schällenberg was der prutgeb, hat hie genomen Peter Egens tochter, hätt ain man vor gehöpt, hieß Ulrich Rechlinger. Also ward der prutgeb erschlagen ze Usterspach unverwond; es starb nyemant dann er. Daurnach nam die fraw ain her Hans v. Kungseck, Ritter, von Merstetten." Dazu bemerkt der Herausgeber: „In den auf dies Ereignis bezüglichen Urkunden (Reg. boica) sind 5 von Schellenberg und ihre Genossen genannt. Der Angriff ging danach von Dienern der Herzöge Ernst und Wilhelm von Bayern-München aus, unter denen Kaspar Torer hervorgehoben wird. Meßstiftung für den † Burchard 9. Febr. 1421. Einen Hans v. Königsegg nennt die Urkunde Reg. boica 37 unter den Begleitern der Schellenberger bei der „Niederlegung" zu Ustersbach." Die Chroniken der schwäbischen Städte, Augsburg, B. I. S. 230. [383*

1409. (Ohne Tag.) Cunratt v. Schellenberg, Ritter, kauft von der ehrbaren geistlichen Frau Margret von Bluomenegg, Klosterfrau zu Nidingen Uff Hofe, den Bärzehnten zu Hüfingen gegen jährliche Abgabe von 4 Malter Vesen und 2 Malter Haber Hüfinger Maaß, an sie und nach ihrem Tode an den Convent ihres Klosters, wofür das letztere jährlich zweimal die Jahrzeit Herrn Heinrichs von Bluomenegg, Ritters, Frau Vödelhilten geb. von Fürstenberg, seiner ehelichen Wirthin, Katharinen von Bluomenegg, ihrer ehelichen Tochter, und aller ihrer Geschwister und Nachkommen begehen soll.

Mone, Zeitschr. für Gesch. d. Oberrheins, B. XXVI., S. 14. [384*

1410. Juli 30. Stiftungsbrief des Herrn Marquard v. Schellenberg und seiner Hausfrau Margaretha von Ellerbach, vermög welchem für sie alle Jahre auf St. Urbanstag ein Jahrtag in der Pfarrkirche zu Kislegg gehalten werden solle, wofür sie zu ewigem Zins verschreiben 1 Malter Haber Wangner Meß und 5 Schilling Pfg. aus dem Gute zu Menzlings.

Archiv Kislegg zu Wolfegg Nr. 495. [385*

1411. März 23. Marquart, Ritter, Töllentzer und Märk von Schellenberg bekennen, daß die ewige Messe, welche an